

Vertraulich behandeln!

Dienstliche Beurteilung

**der Beamtinnen und Beamten im Geschäftsbereich
des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Name:

Name:

Dienstliche Beurteilung

(vertraulich behandeln!)

Diese Angaben werden von der Personalstelle ausgefüllt.			
☐ Regelbeurteilung (Nr. 3 BRL)			
☐ Sonstige Beurteilung (Nr. 4 BRL)			
☐ Beurteilung während der laufbahnrechtlichen Probezeit (Nr. 4.1 BRL)			
☐ Erste Beurteilung nach Ende der Probezeit/nach dem Aufstieg (Nr. 4.2 BRL)			
☐ Beurteilung aus besonderem Anlass (Nr. 4.3 BRL)			
☐ Nachbeurteilung (Nr. 4.4 BRL)			
Beurteilungszeitraum von _____ bis _____			
Personalangaben			
Familiennamen, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname			Geburtsdatum
Amtsbezeichnung/Dienstbezeichnung/Besoldungsgruppe		Dienststelle	
Organisationseinheit	Funktion	Teilzeitbeschäftigt ja ☐ nein ☐	Teilfreistellung ja ☐ nein ☐
Beförderung im Beurteilungszeitraum abgeordnet vom _____		ja ☐ am _____ bis _____	
Beförderung im Beurteilungszeitraum abgeordnet vom _____		nein ☐	
Beurteilungsbeitrag (Nr. 14.5.1 BRL) für Abordnungszeitraum eingeholt		ja ☐ nein ☐	
<u>Schwerbehindert bzw. gleichgestellt gemäß § 2 SGB IX:</u>			
Schwerbehindert/gleichgestellt:		ja ☐ nein ☐	
Information an Schwerbehindertenvertretung über bevorstehende Beurteilung am:			
Beurteilungsgespräch			
Beurteilungsbeitrag (Nr. 14.3.2.1 BRL):		liegt vor ☐ nicht erforderlich ☐	
Beurteilungsbeitrag (Nr. 14.3.2.2 BRL):		besprochen mit am _____	
Beurteilungsgespräch (Nr. 14.3 BRL) hat stattgefunden am:			
Bestätigt durch:			
zu Beurteilende(r)	Beurteiler(in)	(ggf.) Schwerbehindertenvertretung (Nr. 15.3 BRL)	

Name:

Aufgabenbeschreibung (Nr. 5 BRL)

Beschreibung der den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht; dabei soll der besondere Bezug zu den zu beurteilenden Leistungsmerkmalen deutlich werden.

(Stichwortartige Nennung von in der Regel nicht mehr als fünf Aufgaben)

Name:

Beurteilungsvorschlag	
Leistungsbeurteilung (Nr. 6 BRL) (bei Beurteilungen während der Probezeit ist Nr. 4.1.2 BRL zu beachten)	
1. Arbeitsweise in die Bewertung sind einzubeziehen: Zusammenhänge beachten Prioritäten berücksichtigen (Erkennen und Beachten von Wertigkeiten) Konzentrieren auf das Wesentliche (nicht verlieren in Einzelheiten) Gestaltungsspielräume nutzen (bestehende Handlungsmöglichkeiten erkennen und ausschöpfen) Überblicken von Gesamtzusammenhängen und Erkennen der kurz- und langfristigen Auswirkungen von Einzelmaßnahmen auf die Gesamtorganisation (strategische Kompetenz)	☐
2. Arbeitsorganisation (den Arbeitsplatz und die Vorgangsbearbeitung betreffend) in die Bewertung sind einzubeziehen: Planung Strukturierung (zielgerichtete Ausrichtung von Arbeitsabläufen) Effizienz (Aufwand zur Zielerreichung)	☐
3. Arbeitseinsatz in die Bewertung sind einzubeziehen: Eigenständigkeit (Handeln ohne Anstoß und Anleitung) Initiative zeigen (Aufgreifen und Veranlassen sinnvoller Tätigkeiten und Maßnahmen)	☐
4. Arbeitsgüte in die Bewertung sind einzubeziehen: Sorgfalt und Gründlichkeit Beachten von inhaltlichen und formalen Vorgaben Effektivität (Arbeitsergebnis unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Aufwand und Wirkung)	☐
5. Arbeitserfolg in die Bewertung sind einzubeziehen: Erreichen des geforderten Ergebnisses in angemessener Zeit Arbeitsumfang unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades Verwendbarkeit des Arbeitsergebnisses (Zweckmäßigkeit und Erfolg der ergriffenen Maßnahmen)	☐

entspricht nicht den Anforderungen	= 1 Punkt
entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	= 2 Punkte
entspricht voll den Anforderungen	= 3 Punkte
übertrifft die Anforderungen	= 4 Punkte
übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße	= 5 Punkte

Um eine aussagefähige Beurteilung zu erreichen, sind die Leistungsmerkmale differenziert unter umfassender Nutzung der Punktwertskala zu bewerten.

Name:

Beurteilungsvorschlag	
Leistungsbeurteilung (Nr. 6 BRL) (bei Beurteilungen während der Probezeit ist Nr. 4.1.2 BRL zu beachten)	
6. Soziale Kompetenz a) zu bewerten sind: Verantwortungsbereitschaft (verantwortliches Führen des Arbeitsplatzes) Zuverlässigkeit (Verlässlichkeit, Berechenbarkeit, Loyalität) Teamorientiertes Handeln Umgang mit Konfliktsituationen b) zu bewerten sind: Information Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern Zusammenarbeit und Umgang mit Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	 ☐ ☐
Führungsaufgaben wurden übertragen (Nr. 6.2 BRL)	ja ☐ nein ☐
7. Führungsverhalten (die gesamte Einheit und einzelne Mitarbeiter betreffend) a) zu bewerten sind: Arbeitsverteilung Mitarbeitergespräche Führung über Ziele Delegation b) zu bewerten sind: Anleitung und Aufsicht Anerkennung und Kritik Förderung Beachten der Ziele der Gleichstellung von Frauen und Männern Vermitteln der Ziele der Verwaltungsmodernisierung	 ☐ ☐
Gesamtnote der Leistungsbeurteilung (Nr. 6.3.2 BRL)	
Die Gesamtnote ist aus der Bewertung der Leistungsmerkmale unter Würdigung der Gewichtung und des Gesamtbildes der Leistungen zu bilden und in Punkten festzusetzen. Wegen der unterschiedlichen Gewichtung der Leistungsmerkmale ist ein Punktwert als arithmetisches Mittel aus den einzelnen Leistungsmerkmalen in der Regel ausgeschlossen. Die Beamtin/der Beamte hat eine Leistung erbracht, die mit ☐ Punkt(en) bewertet wird. Ggf. Dokumentation gem. Nr. 15.3 (Feststellung einer behinderungsbedingten quantitativen Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit)	

entspricht nicht den Anforderungen	= 1 Punkt
entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	= 2 Punkte
entspricht voll den Anforderungen	= 3 Punkte
übertrifft die Anforderungen	= 4 Punkte
übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße	= 5 Punkte

Um eine aussagefähige Beurteilung zu erreichen, sind die Leistungsmerkmale differenziert unter umfassender Nutzung der Punktwertskala zu bewerten.

Name:

Beurteilungsvorschlag				
Befähigungsbeurteilung (Nr. 7 BRL)				
Befähigungsmerkmale – Ausprägungsgrad	A	B	C	D
geistige Beweglichkeit/Veränderungskompetenz (wechselnde Aufgaben und Arbeitssituationen erfassen und sich darauf einstellen)				
Urteilsfähigkeit (Sachverhalte folgerichtig untersuchen und zutreffend beurteilen sowie Auswirkungen berücksichtigen)				
Konzeptionelles Arbeiten (grundsätzliche, systematische Vorstellungen entwickeln)				
Entscheidungsvermögen/-fähigkeit (Fähigkeit, klare Entscheidungen sicher und rechtzeitig zu treffen)				
Kreativität (eigene konstruktive Ideen in die Arbeit einbringen)				
Ausdrucksfähigkeit mündlich (verständlich, schlüssig, auf das Wesentliche konzentriert formulieren)				
Ausdrucksfähigkeit schriftlich (dem Verständnis des Adressaten und dem Zweck der Äußerung angemessen und übersichtlich darstellen)				
Verständnis für Fachtechnik und Verwaltung (Vermögen, sich auf die jeweils nicht erlernte Fachrichtung einzustellen)				
Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge				
Verständnis für Informations- und Kommunikationstechnik				
Verhandlungsgeschick/Überzeugungsfähigkeit (Verhandlungen überzeugend unter Würdigung von Interessen, Gegensätzen und Gemeinsamkeiten methodisch führen)				
Einsichtsfähigkeit (Verständnis für Standpunkte und Interessen anderer sowie die Bereitschaft zur Berücksichtigung anderer Auffassungen)				
Konfliktfähigkeit (Aktive und passive Kritikfähigkeit; Umgang mit persönlichen und sachlichen Konflikten)				
Belastbarkeit (der Belastung durch Zeitdruck und wechselnden Arbeitssituationen sowie sonstigen schwierigen dienstlichen Anforderungen auch auf längere Dauer gewachsen sein)				

A = weniger ausgeprägt, B = erkennbar ausgeprägt, C = deutlich ausgeprägt, D = stark ausgeprägt

Name:

Beurteilungsvorschlag
Besondere Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Nr. 11 BRL)
Fortbildungen, besondere Tätigkeiten und künftige Verwendungen (Arbeitsbereich) (Nr. 12 BRL)
Körperliche Befähigung (Nr. 13 BRL)

Name:

Von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen:

Erstbeurteilung	
Gesamturteil (Nr. 8 BRL) der Erstbeurteilerin/des Erstbeurteilers in Punkten: ☐	
entspricht nicht den Anforderungen	= 1 Punkt
entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	= 2 Punkte
entspricht voll den Anforderungen	= 3 Punkte
übertrifft die Anforderungen	= 4 Punkte
übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße	= 5 Punkte

Beurteilung während der laufbahnrechtlichen Probezeit (Nr. 4.1 BRL)		
Erste ☐ / Zweite ☐ Beurteilung (Nr. 4.1 BRL) Die Beamtin/der Beamte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit ☐ bewährt. ☐ eingeschränkt bewährt. ☐ nicht bewährt. ggf. besondere Leistungen i. S. v. § 7 Abs. 1 Satz 7 LVO: <u>Abschließende</u> Beurteilung (Nr. 4.1 BRL) Die Beamtin/der Beamte hat sich insgesamt ☐ in vollem Umfang bewährt. ☐ nicht bewährt. Feststellung von besonderen Leistungen i. S. v. § 7 Abs. 1 Satz 7 LVO*, <u>Begründung:</u> ☐ Die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden. *Bei der Feststellung von besonderen Leistungen ist eine vollständige Beurteilung unter Beachtung von Nr. 6.3.2 BRL zu erstellen. <table border="1"><tr><td>Ort, Datum</td><td>Beurteiler(in)</td></tr></table>	Ort, Datum	Beurteiler(in)
Ort, Datum	Beurteiler(in)	

Name:

Stellungnahme der/des höheren Vorgesetzten zur Erstbeurteilung (Nr. 14.5.2 BRL)	
Leistungsbeurteilung/Befähigungsbeurteilung	
Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag	
– in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung	☐ zu ☐ nicht zu.
– in der Beurteilung der Befähigung	☐ zu ☐ nicht zu.
Ich schlage als Gesamturteil ☐ Punkte vor.	
Begründung bei abweichendem Votum:	
Ort, Datum	Unterschrift
Leistungsbeurteilung/Befähigungsbeurteilung	
Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag	
– in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung	☐ zu ☐ nicht zu.
– in der Beurteilung der Befähigung	☐ zu ☐ nicht zu.
Ich schlage als Gesamturteil ☐ Punkte vor.	
Begründung bei abweichendem Votum:	
Ort, Datum	Unterschrift

Name:

Von der Endbeurteilerin/dem Endbeurteiler auszufüllen:

Endbeurteilung	
Gesamturteil (Nr. 8 BRL)	
Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag der Erstbeurteilerin/des Erstbeurteilers	
- in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung (Nr. 6.3.2)	☐ zu ☐ nicht zu
- in der Befähigungsbeurteilung (Nr. 7)	☐ zu ☐ nicht zu
und setze das Gesamturteil mit	☐ Punkten fest.
Begründung bei Abweichen von den Vorschlägen der Erstbeurteilerin/des Erstbeurteilers (Nr. 14.6.2 BRL):	
Ort, Datum	Endbeurteiler(in)

entspricht nicht den Anforderungen	= 1 Punkt,
entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	= 2 Punkte,
entspricht voll den Anforderungen	= 3 Punkte,
übertrifft die Anforderungen	= 4 Punkte,
übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße	= 5 Punkte.

Beurteilung während der laufbahnrechtlichen Probezeit (Nr. 4.1 BRL)	
<u>Erste</u> ☐ / <u>Zweite</u> ☐ Beurteilung	
Die Beamtin/der Beamte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit	
☐ bewährt.	
☐ eingeschränkt bewährt.	
☐ nicht bewährt.	
ggf. besondere Leistungen i. S. v. § 7 Abs. 1 Satz 7 LVO:	
Abschließende Beurteilung	
Die Beamtin/der Beamte hat sich insgesamt	
☐ in vollem Umfang bewährt.	
☐ nicht bewährt.	
Feststellung von besonderen Leistungen i. S. v. § 7 Abs. 1 Satz 7 LVO*, <u>Begründung</u> :	
☐ Die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden.	
*Bei der Feststellung von besonderen Leistungen ist eine vollständige Beurteilung unter Beachtung von Nr. 6.3.2 BRL zu erstellen.	
Ort, Datum	Endbeurteiler(in)

Name:

Bekanntgabe (Nr. 14.8 BRL)

Die vorstehende Beurteilung wurde der Beamtin/dem Beamten bekannt gegeben durch

- ☐ Übergabe einer Abschrift am
- ☐ Übersendung einer Abschrift auf Wunsch am
- ☐ Die Beurteilung wurde besprochen am

Bestätigung durch:

Datum

Beurteilte(r)

Beurteiler(in)

ggf. höhere Vorgesetzte(r) /
Endbeurteiler(in)

Von der Personalstelle auszufüllen

zur Personalakte

Datum

Unterschrift